

# Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2026	Verkündet am 6. Juni 2026	Nr. 82
------	---------------------------	--------

## Fachspezifische Prüfungsordnung für das Fach „Informatik“ im Zwei-Fächer-Bachelorstudium an der Universität Bremen

Vom 29. April 2026

Der Fachbereichsrat des Fachbereiches 3 (Mathematik/Informatik) hat auf seiner Sitzung am 29. April 2026 gemäß § 87 Satz 1 Nummer 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (Brem.GBl. 382), folgende Prüfungsordnung beschlossen.

Diese fachspezifische Prüfungsordnung gilt in Verbindung mit dem Allgemeinen Teil der Bachelorprüfungsordnungen (AT BPO) an der Universität Bremen vom 27. Januar 2010 in der jeweils geltenden Fassung.

### § 1

#### Studienumfang, Regelstudienzeit und Abschlussgrad

(1) Für den erfolgreichen Abschluss des Zwei-Fächer-Bachelorstudiums im Fach „Informatik“ sind insgesamt 180 Leistungspunkte (Credit Points = CP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) zu erwerben. Dies entspricht einer Regelstudienzeit von 6 Fachsemestern.

(2) Im Fach „Informatik“ wird aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung der Abschlussgrad

Bachelor of Arts  
(abgekürzt B.A.)

bzw.

Bachelor of Science  
(abgekürzt B.Sc.)

verliehen. Nur soweit im Zwei-Fächer-Bachelorstudium zwei mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer absolviert werden, wird der Titel „Bachelor of Science“ vergeben, andernfalls der Titel „Bachelor of Arts“.

## § 2

**Studienaufbau, Module und Leistungspunkte**

(1) Das Fach „Informatik“ wird als Zwei-Fächer-Bachelorstudium gemäß § 4 Absatz 1 Ziffer 2 AT BPO studiert.

(2) Innerhalb des Zwei-Fächer-Bachelorstudiums kann das Studienfach „Informatik“ als Komplementärfach studiert werden.

(3) Das Komplementärfach mit 60 CP gliedert sich in die Abschnitte:

- a) Grundlagen (Foundations) im Umfang von insgesamt 33 CP, davon
  - Pflichtmodule im Umfang von 15 CP und
  - Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 CP.
- b) Aufbau (Intermediate Module) mit einem Pflichtmodul im Umfang von 12 CP.
- c) Ergänzung (Specialization) mit Wahlpflichtmodulen im Umfang von 12 CP.
- d) Wahlbereich „Freie Wahl“ (Free Choice) im Umfang von 3 CP. Studierende wählen Lehrangebote aus den noch nicht absolvierten Modulen des Fachbereichs oder aus den Fachergänzenden Studien der Universität Bremen. Bereits absolvierte Veranstaltungen oder Module dürfen in diesem Bereich nicht erneut gewählt werden. Die Leistungen können benotet oder unbenotet sein. Studierende können angeben, ob die benoteten Leistungen im Bereich „Freie Wahl“ als benotete Leistungen ausgewiesen werden und damit in die Gesamtnotenberechnung einfließen sollen, oder ob diese lediglich als bestandene (unbenotete) Leistungen ausgewiesen werden sollen.

(4) Anlage 1 stellt den empfohlenen Studienverlauf dar, Anlage 2 regelt die zu erbringenden Prüfungsleistungen.

(5) Module werden als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule durchgeführt.

(6) Die im Studienverlaufsplan vorgesehenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule werden mindestens im jährlichen Turnus angeboten.

(7) Pflicht- und Wahlpflichtmodule werden in deutscher Sprache durchgeführt. Die Lehrangebote in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen sowie im Wahlbereich können in Ausnahmefällen in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn ein alternatives deutschsprachiges Lehrangebot in ausreichendem Maße wählbar ist.

(8) Die den Modulen jeweils zugeordneten Lehrveranstaltungen werden in den Modulbeschreibungen ausgewiesen.

(9) Lehrveranstaltungen werden gemäß § 6 Absatz 1 AT BPO durchgeführt. Weitere Lehrveranstaltungsarten können durch Entscheidungen des Rektorats spezifiziert werden.

### § 3

#### **Prüfungen**

(1) Prüfungen werden in den Formen gemäß §§ 8 ff. AT BPO und der Ordnung der Universität Bremen zur Durchführung elektronischer Prüfungen (DigiPrüfO UB/ Digitalprüfungsordnung) in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt. Darüber hinaus können Prüfungen in den in Anlage 3 aufgeführten Formen erfolgen. Der Prüfungsausschuss kann im Einzelfall auf Antrag einer Prüferin oder eines Prüfers weitere Prüfungsformen zulassen.

(2) Eine erneute Prüfung kann gemäß § 20 Absatz 4 AT BPO in einer anderen als der ursprünglich durchgeführten Form erfolgen.

(3) Bearbeitungsfristen und Umfang von Prüfungen werden den Studierenden zu Beginn des Moduls mitgeteilt.

(4) Das Kompensationsprinzip gemäß § 5 Absatz 8 AT BPO wird nicht angewendet.

### § 4

#### **Anerkennung und Anrechnung**

Die Anerkennung oder die Anrechnung von Leistungen erfolgt gemäß § 22 AT BPO in der jeweils geltenden Fassung.

### § 5

#### **Zulassungsvoraussetzungen für Module**

Es gibt keine Zulassungsvoraussetzungen für Module.

### § 6

#### **Modul Bachelorarbeit**

Es ist nicht möglich, im Komplementärfach ein Modul Bachelorarbeit zu absolvieren.

### § 7

#### **Gesamtnote der Bachelorprüfung**

(1) Die Gesamtnote im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang errechnet sich aus den mit ihren CP gewichteten Fachnoten.

(2) Die Fachnote für das Fach „Informatik“ wird aus den mit Leistungspunkten gewichteten Noten der Module gebildet. Unbenotete Module fließen nicht in die Berechnung ein.

## § 8

### **Geltungsbereich und Inkrafttreten**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt nach der Genehmigung durch die Rektorin oder den Rektor am 1. Oktober 2026 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2026/27 im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang „Informatik“ ihr Studium aufnehmen.

(2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/27 ihr Studium begonnen haben, können auf Antrag an den zuständigen Prüfungsausschuss in die vorliegende Prüfungsordnung wechseln. Der Antrag ist bis zum 15. November 2026 zu stellen. Über die Anerkennung erbrachter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss nach individueller Sachlage.

(3) Die Prüfungsordnung vom 8. Juli 2020 tritt zum 30. September 2030 außer Kraft. Studierende, die bis zum 30. September 2030 ihr Studium nicht beendet haben, wechseln in die vorliegende Prüfungsordnung. Über die Anerkennung von Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss nach individueller Sachlage.

Genehmigt, Bremen, 3. Juni 2026

Die Rektorin  
der Universität Bremen

### **Anlagen:**

Anlage 1: Studienverlaufsplan für das Studienfach „Informatik“ als Komplementärfach (60 CP)

Anlage 2: Module und Prüfungsanforderungen

Anlage 3: Weitere Prüfungsformen

### Anlage 1: Studienverlaufsplan für das Studienfach „Informatik“ als Komplementärfach (60 CP)

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar. Module können von den Studierenden in einer anderen Reihenfolge besucht werden.

		Grundlagen, 33 CP		Aufbau, 12 CP	Ergänzung, 12 CP	Wahlbereich Freie Wahl, 3 CP	$\Sigma$ 60 CP
		Pflichtmodule, 15 CP	Wahlpflicht- module, 18 CP	Pflichtmodul, 12 CP	Wahlpflicht- module, 12 CP		
1. Jahr	1. Sem.	DMB-MI-21, Grundlagen der Program- mierung, 6 CP	gemäß Anlage 2.1.2, 6 CP				21
	2. Sem.	DMB-MI-22, Objektorientie- rung, Algorith- men und Daten- strukturen, 9 CP					
2. Jahr	3. Sem.		gemäß Anlage 2.1.2, 6 CP			gemäß § 2 Absatz 3 Buchstabe d, 3 CP	21
	4. Sem.		gemäß Anlage 2.1.2, 6 CP	IBA-2026, Aufbau Informatik, 12 CP			
3. Jahr	5. Sem.				gemäß Anlage 2.3, 6 CP		18
	6. Sem.				gemäß Anlage 2.3, 6 CP		

CP: Credit Points, Sem.: Semester

## Anlage 2: Module und Prüfungsanforderungen

### 2.1 Grundlagen (Fundamentals), 33 CP

#### 2.1.1 Pflichtmodule (Compulsory Modules), 15 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
DMB-MI-21	Grundlagen der Programmierung	Introduction to Programming	P	6	TP	Teilprüfung 1, 3 CP	PL: 1 SL: 0
						Teilprüfung 2, 3 CP	PL: 1 SL: 0
DMB-MI-22	Objektorientierung, Algorithmen und Datenstrukturen	Object-Oriented Programming, Algorithms and Data Structures	P	9	TP	Teilprüfung 1, 3 CP	PL: 1 SL: 0
						Teilprüfung 2, 6 CP	PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

#### 2.1.2 Wahlpflichtmodule (Compulsory Elective Modules), 18 CP

Es sind 3 Module zu je 6 CP zu absolvieren.

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
IBGP-SDG-2026	Software- und Datenbank-Grundlagen	Software and Database Foundations	WP	6	TP	Datenbank-Grundlagen, 3 CP	PL: 1 SL: 0
						Software-Grundlagen, 3 CP	PL: 1 SL: 0
IBGA-FI-2026	Fachinformatik	Application of Computer Science	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0
IBGT-THI1-2026	Theoretische Informatik 1	Theoretical Computer Science 1	WP	6	KP		PL: 1 SL: 1
KINF-IUG-2026	Informatik und Gesellschaft	Computer and Society	WP	6	TP	Prüfungsleistung 1, 3 CP	PL: 1 SL: 0
						Prüfungsleistung 2, 3 CP	PL: 1 SL: 0
IBGA-AIG-2026	Angewandte Informatik Grundlagen	Foundations of Applied Computer Science	WP	6	KP		PL: 2 SL: 0
DMB-MI-11	Grundlagen der Medieninformatik 1	Media Informatics 1	WP	6	TP	Teilprüfung 1, 3 CP	PL: 1 SL: 0
						Teilprüfung 2, 3 CP	PL: 1 SL: 0
DMB-MI-12	Grundlagen der Medieninformatik 2	Media Informatics 2	WP	6	TP	Teilprüfung 1, 3 CP	PL: 1 SL: 0
						Teilprüfung 2, 3 CP	PL: 1 SL: 0
DMB-MI-23-TGI	Technische Grundlagen der Informatik	Technical Foundations of Digital Media	WP	6	KP		PL: 2 SL: 0
DMB-MI-5	Media Engineering	Media Engineering	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

## 2.2 Aufbau (Intermediate Level) Pflichtmodul (Compulsory Module), 12 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
IBA-2026	Aufbau Informatik	Computer Science (Intermediate Level)	P	12	TP	IBA-1, 6 CP	PL: 1 SL: 0
						IBA-2, 6 CP	PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

## 2.3 Ergänzung (Specialization), Wahlpflichtmodule (Compulsory Elective Modules), 12 CP

Es sind 2 Module zu je 6 CP zu absolvieren.

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
IBGP-SDG-2026	Software- und Datenbank-Grundlagen	Software and Database Foundations	WP	6	TP	Datenbank-Grundlagen, 3 CP	PL: 1 SL: 0
						Software-Grundlagen, 3 CP	PL: 1 SL: 0
IBGA-FI-2026	Fachinformatik	Application of Computer Science	WP	6	TP		PL: 2 SL: 0
IBGT-TH11-2026	Theoretische Informatik 1	Theoretical Computer Science 1	WP	6	KP		PL: 1 SL: 1
KINF-IUG-2026	Informatik und Gesellschaft	Computer and Society	WP	6	TP	Prüfungsleistung 1, 3 CP	PL: 1 SL: 0
						Prüfungsleistung 2, 3 CP	PL: 1 SL: 0
IBGA-AIG	Angewandte Informatik Grundlagen	Foundations of Applied Computer Science	WP	6	KP		PL: 2 SL: 0
DMB-MI-11	Grundlagen der Medieninformatik 1	Media Informatics 1	WP	6	TP	Teilprüfung 1, 3 CP	PL: 1 SL: 0
						Teilprüfung 2, 3 CP	PL: 1 SL: 0
DMB-MI-12	Grundlagen der Medieninformatik 2	Media Informatics 2	WP	6	TP	Teilprüfung 1, 3 CP	PL: 1 SL: 0
						Teilprüfung 2, 3 CP	PL: 1 SL: 0
DMB-MI-23-TGI	Technische Grundlagen der Informatik	Technical Foundations of Digital Media	WP	6	KP		PL: 2 SL: 0
DMB-MI-5	Media Engineering	Media Engineering	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0
IBAT-2026	Aufbaut Theoretische Informatik	Theoretical Computer Science (Intermediate Level)	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0
IBAP-2026	Aufbau Praktische Informatik	Practical Computer Science (Intermediate Level)	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0
IBAA-2026	Aufbau Angewandte Informatik	Applied Computer Science (Intermediate Level)	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

**Anlage 3: Weitere Prüfungsformen**

Über die § 8 und § 9 AT BPO genannten Prüfungsformen hinaus sind die folgenden Prüfungsformen üblich:

- Fachgespräch: mündliche Prüfung mit einer Dauer von 10 bis 30 Minuten.
- Übungsaufgaben: Bearbeitung in Form eines Portfolios gemäß § 8 Absatz 8 AT BPO.
- Bonusprüfungen: studienbegleitende, freiwillige Prüfungen, die sich auf die Note der Modulprüfung ausschließlich positiv auswirken können. Nicht abgelegte Bonusprüfungen haben keine negative Auswirkung auf die Modulnote.